



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
 MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE
 STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de www.facebook.de/rathaus.kamenz www.facebook.de/kamenz.news

Neid sieht nur das Blumenbeet, nie den Spaten. aus China

Kamenz wächst oder ist gewachsen!

17.282 Einwohnerinnen und Einwohner in unserer Stadt



Mit Spannung haben wir die Zensusergebnisse 2022 erwartet, um anhand der amtlichen Statistik abzulesen, wo wir hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung stehen. Wenn wir uns vor Augen halten, dass das Zensusergebnis 2011 für Kamenz bei 15.582 Einwohnerinnen und Einwohnern lag und uns vom Grunde her ein deutlicher Abwärtstrend vorausgesagt bzw. prognostiziert wurde – d.h. damit hatten wir damals deutlich die 16.000er Grenze unterschritten –, dann ist es schon erstaunlich,

dass die Welt „sich gedreht hat“. In der Zeit zwischen 2011 und 2019 ging es demografisch gesehen durchaus „bergab“. Seit wenigen Jahren ist es anders, da geht es wieder „bergauf“ und darüber freuen wir uns. Auch aus dieser Sicht war es richtig, sich mit Schönteichen zusammenzuschließen.

Kamenz ist gewachsen!

Warum ist das so? Es geht auch nicht, um das Verbreiten einer Propaganda- oder sogenannter „Wasserstandsmeldung“. Deutlich wird – und dies ist auch für jeden sichtbar –, dass sich eben anders als 2011 der Wirtschaftsraum Kamenz stabilisiert und entwickelt hat. Das verdanken wir dem Engagement von der Sachsen Fahnen GmbH & Co. KG, der Accumotive GmbH & Co. KG, der Mast-Jägermeister SE und vielen kleineren Unternehmen (so z.B. die IGD Installationgesellschaft Dresden mbH) genauso wie den Entwicklungen bei der TDDK GmbH in Straßgräbchen/Bernsdorf oder auch bei der LINDE+WIEMANN SE & Co. KG in Elstra OT Rauschwitz und ebenso dem Wachstum im Unternehmen der Sachsenmilch GmbH in Lepersdorf. Kurzum, es ist uns gemeinsam gelungen, dass sich der Wind gedreht hat. Es hätte auch an-

ders kommen können – ist es aber nicht. Wenn wir gespannt in den Nordraum von Dresden blicken und sich die heute 20-jährigen ihrer Verantwortung und ihres Leistungswillens genauso bewusst sind, wie die damals 2011 20 Jahre alt waren, dann haben wir eine gute Chance voranzukommen.



Entwicklung in Ostsachsen ist nur mit Industrie und Wirtschaft und nicht ohne sie möglich!

Auch das kann man aus dem Zensusbericht deutlich entnehmen. Dort wo wirtschaftlich weniger oder nichts geht, ist Schrumpfung und Stillstand die Folge. Wir alle, die heute mehr als 60 Jahre äl-

teren Menschen genauso wie die mittlere Generation, wir alle haben eine Verantwortung, dass wir an diesem Weg festhalten.

Die Entwicklung des Mittelzentrums ist gesichert

Und wenn wir uns vor Augen halten, dass wir nach dem Zusammenschluss mit unserer Nachbar-gemeinde Schönteichen am 1. Januar 2019 mit 16.823 Einwohnerinnen und Einwohner gestartet sind und nur drei Jahre später 17.282 Einwohner haben, dann ist das nicht allein durch Migrationseinflüsse oder sogenannte Flüchtlingseffekte zu erklären. Wir haben durch eine ausgesprochen attraktive Bildungslandschaft, eine gute Infrastruktur, durch einen vielseitigen Kulturbereich eine Lebensqualität erreichen können, wissen aber zugleich auch, dass etwa ein Drittel aus unserer Stadtbevölkerung älter als 60 Jahre ist. Es ergibt also Sinn, den Blick nach Dresden zu richten. Dort, wo – im Vergleich zu anderen Regionen – die stärkere Musik spielt!

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

1. Nachtragshaushaltssatzung der Großen Kreisstadt Kamenz für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 08.05.2024 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisheriger festgesetzter (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	36.682.510	3.863.930	5.025.670	35.520.770
- ordentliche Aufwendungen	41.529.700	6.341.060	1.924.040	45.946.720
- Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	-4.847.190	-2.477.130	3.101.630	-10.425.950
- außerordentliche Erträge	379.900	3.529.900	379.900	3.529.900
- außerordentliche Aufwendungen	8.400	151.230	0	159.630
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	371.500	3.378.670	379.900	3.370.270
- Gesamtergebnis	-4.475.690	901.540	3.481.530	-7.055.680
- Veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	2.171.433	0	0	2.171.433
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0
- veranschlagtes Gesamtergebnis	-2.304.257	901.540	3.481.530	-4.884.247

Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.156.320	1.365.980	4.235.590	31.286.710
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.302.400	3.493.530	767.890	40.028.040
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-3.146.080	-2.127.550	3.467.700	-8.741.330
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.719.920	4.504.800	3.012.900	7.211.820
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.712.400	2.240.070	2.102.350	6.850.120
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-992.480	2.264.730	910.550	361.700
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	-4.138.560	137.180	4.378.250	-8.379.630
- Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	345.000	0	345.000	0
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	706.600	345.000	345.000	706.600
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-361.600	-345.000	0	-706.600
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	-4.500.160	0	9.757.560	-14.257.720

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 0 Euro auf 0 Euro vermindert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von bisher 2.665.000 Euro auf 5.673.000 Euro erhöht.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§§ 6 – 9

werden nicht geändert

§ 10

Zusätzlich werden Aufwendungen und Auszahlungen der folgenden Konten ergänzt und für übertragbar erklärt:

Produkt	Aufwand	Konto Auszahlung	Bezeichnung
28101004	42-44	72-74	800 Jahre Kamenz – Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen, Sonstige ordentliche Aufwendungen
28101004		78	800 Jahre Kamenz – Investitionstätigkeit

§ 11

wird nicht geändert

Ausgefertigt: Kamenz, den 28.06.2024

Roland Dantz
Oberbürgermeister
Lessingstadt Kamenz

Hinweis zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Entsprechend § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO gilt folgendes:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kamenz schriftlich geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Die Satzung gilt dann als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die

Ausfertigung der Satzung, die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt: Kamenz, den 28.06.2024

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Dem Landratsamt Bautzen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 der Stadt Kamenz vorgelegt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Feststellungen getroffen, die zu einer Beanstandung des Beschlusses der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 führen würden.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan liegt in der Zeit vom 03.07.2024 bis einschließlich 12.07.2024 bei der Stadtverwaltung Kamenz, SG Finanzen, Rathaus, Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz während folgender Zeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr zusätzlich
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr und
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

sowie unter www.kamenz.de/satzungen-formulare-veroeffentlichungen.html und im Bürgerbeteiligungsportal zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Bekanntmachung des Satzungstextes erfolgte im **Mitteilungsblatt** Nr. 26 und ist unter www.kamenz.de/amsblatt-online.html im **Amtsblatt** Woche 26 zu finden.

Kamenz, den 28.06.2024

Roland Dantz
Oberbürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Kamenz für das Jahr 2023

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	1.258,84	524,51	283,24
erforderliche Sachkosten	349,08	145,45	78,54
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.607,92	669,96	361,78

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in EUR
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	271,07	271,07		180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	265,10	144,90		78,20
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	1.071,75	253,99		102,86

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	141,61
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	646,35
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	76,30
= laufende Geldleistung	864,25
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	57,33
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	921,58

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	306,07
Elternbeitrag (ungekürzt)	265,10
Gemeinde	350,41

Ute Kupfer, Fachgruppenleiterin Kindertageseinrichtungen/Schulen

Wahlhelfer für die Landtagswahl am 01.09.2024 gesucht!

Wie zu jeder Wahl, werden auch zur anstehenden Landtagswahl am **01.09.2024** wieder **ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht**, die durch ihre Mitarbeit in den Wahlvorständen dafür sorgen, dass die Wahlen am Wahltag ordnungsgemäß durchgeführt werden können.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl sind in der Stadt Kamenz 19 allgemeine Wahlvorstände und 3 Briefwahlvorstände zu bilden. Dazu werden zirka 200 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt.

Der Wahlhelfereinsatz am Wahltag erfolgt entweder von 7.30 bis 12.30 Uhr oder von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr und zusätzlich ab 18.00 Uhr durch den gesamten Wahlvorstand zur Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse.

Jede Wahlvorsteherin, jeder Wahlvorsteher sowie alle Beisitzerinnen und Besitzer erhalten eine **Aufwandsentschädigung** gemäß der Wahlentschädigungssatzung der Stadt Kamenz.

Wer Interesse für eine ehrenamtliche Mitarbeit im Wahlvorstand hat, wendet sich per E-Mail an wahlhelfer@stadt.kamenz.de oder telefonisch unter **03578/379-154** an die Stadtverwaltung Kamenz.

Stellenausschreibung



Die **Städtische Wohnungsgesellschaft Kamenz (SWG Kamenz)** verwaltet rund **1.500 eigene Wohn- und Gewerbeeinheiten. Hinzu kommen ca. 300 Wohn- und Gewerbeeinheiten aus dem Eigentum Dritter sowie über 500 Eigentumswohnungen. Damit ist die SWG Kamenz der größte Wohnungsanbieter in der Stadt Kamenz.**

Zur Unterstützung unseres Teams in der Fremdverwaltung suchen wir ab sofort eine engagierte und belastbare Persönlichkeit als Objektverwalter Sachbearbeiter (m/w/d) in VZ oder TZ

Ihre Hauptaufgaben:

- Verwaltung von Immobilien in kaufmännischer und technischer Hinsicht sowie Betreuung von Eigentümern und Wohnungseigentümergeinschaften
- Führung und Überwachung der Konten, Rechnungsbearbeitung, Forderungsmanagement
- Erstellung von Jahresabrechnungen sowie Wirtschaftsplänen
- Veranlassung, Durchführung, Überwachung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie Versicherungsschäden
- Vorortbegehungen in den Wohnanlagen (Kontrolle, Dokumentation, Verkehrssicherung)
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von WEG-Versammlungen

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann (m/w/d) bzw. eine vergleichbare Ausbildung in der Immobilien- und Wohnungswirtschaft, oder Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in der modernen Immobilienverwaltung.
- Sie haben ein kundenorientiertes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten, gute kommunikative Fähigkeiten, sind belastbar, teamfähig und haben Freude am Umgang mit Eigentümern und Geschäftspartnern.
- Sie überzeugen durch ein hohes Engagement, verbunden mit einer strukturierten, sorgfältigen und zielorientierten Arbeitsweise sowie Flexibilität und Freude, Empathie und Durchsetzungsfähigkeit beim Umgang mit allen beteiligten Akteuren.
- Sie verfügen über fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, ERP-Systeme) und haben idealerweise Erfahrungen in der Anwendung von Wodis-Sigma
- Sie besitzen eine Fahrerlaubnis Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- Verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Aufgaben mit langfristiger Perspektive in einem zukunfts-orientierten Unternehmen mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen sowie einer kooperativen Führung
- Die Mitarbeit in einem motivierten Team mit flexiblen Arbeitszeiten VZ oder TZ mit max. 32h/Woche (mobiles Arbeiten möglich) und bis zu 30+ Urlaubstagen (24. und 31. Dezember sind frei)
- Eine leistungsgerechte Bezahlung, Weihnachtsgeld, Weiterbildungs- und Entwick-

lungsmöglichkeiten sowie verschiedene Mitarbeiterbenefits, wie Fahrkosten- und Kindergartenzuschüsse, Bike Leasing, o. ä.

- Auswahl an kostenfreien Getränken

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Ihres möglichen Eintrittstermins. Bitte senden Sie uns die Unterlagen per Mail oder per Post an: katja.graefe@kdk-kamenz.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Weichen sind gestellt

Konstituierende Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Kombibad



Vereidigung der Mitglieder der Verbandsversammlung

Am Mittwoch, dem 20.06.2024 trafen sich die Mitglieder des Zweckverbandes erstmalig im Ratsaal des Kamener Rathauses. Hier wurden sie als erstes vereidigt: „Ich schwöre, dass ich mein Amt nach bestem Wissen und Können führen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Freistaates Sachsen und das Recht achten und verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen üben werde. (fakultativ: So wahr mir Gott helfe).“

Folgende Mitglieder des Kreistages und des Stadtrates gehören dem Zweckverband an: Oberbürgermeister Roland Dantz, der 1. Beigeordnete des Landkreises Bautzen Jörg Szewczyk, sowie die Kreistagsabgeordneten Ralf-Peter Hechtberger und Peer Tomschke und die Stadträte André Maak und Cordula Gneuß.



Der designierte Verbandsvorsitzende Roland Dantz wird vom zukünftigen Stellvertreter Jörg Szewczyk vereidigt.

Die ersten fünf Beschlüsse galten der inneren Ordnung und Struktur der Verbandsversammlung des Zweckverbandes. So wurden OB Dantz zum Verbandsvorsitzenden und der Beigeordnete Jörg Szewczyk zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Im Weiteren ging um die Geschäftsordnung der Verbandsversammlung, die Geschäfts- und Dienstordnung des Zweckverbandes bis hin zur Siegelordnung. Damit war die formale Arbeitsfähigkeit hergestellt. Danach wurden Beschlüsse zum Wirtschaftsplan und zur Haushaltssatzung einschließlich der Festsetzung der Umlagen, die sich je Verbandsmitglied – Landkreis und Stadt – im Haushaltsjahr auf 50.000 EUR belaufen, getroffen. Ein wichtiger Punkt war die Vergabe der Projektsteuerung für die Begleitung des VgV-Verfahrens (Vergabe der Planungsleistungen nach der Vergabeverordnung (VgV)) für den Neubau des Kombibades und die Erweiterung des Außenbereiches. Hier erhielt die Wirtschaftskanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek aus Chemnitz den Zuschlag. Außerdem wurde über das Steuerbüro für den Zweckverband beschlossen. Zukünftig die Steuerberatungsgesellschaft ETL RHE-EL Hoyerswerda GmbH die Aufgabe der Finanz- und Lohnbuchhaltung des Zweckverbandes übernehmen. Der öffentliche Teil der Beratung endet mit einer Mitteilung über den Sachstand des geplanten Bauvorhabens.



Arbeitsatmosphäre in der Verbandsversammlung

Ausgehend von der Beschlussfassung der Verbandsversammlung soll im August der Auftrag für die Begleitung der VgV-Verfahren ausgelöst werden. Die Ausschreibung der Planungsleistung erfolgt voraussichtlich ab September 2024. Für die Verfahrensdurchführung werden rund 6 Monate benötigt, sodass ein Zuschlag für die Planungsleistungen im 1. Quartal 2025 möglich ist. Parallel zur Vorbereitung der VgV-Verfahren wurden Gespräche mit der ewag kamenz geführt. Ziel der Gespräche war es, dass im Hinblick auf die Notwendigkeit einer energieeffizienten Wärmeversorgung frühzeitig gemeinsame Lösungsmöglichkeiten angedacht werden.

Achtung, veränderte Öffnungszeiten!

Bis auf Weiteres gelten krankheitsbedingt für den Bereich **Ordnungsamt** der Stadt Kamenz (Standort Pfortenstraße 6) folgende eingeschränkte Sprechzeiten:

- montags: geschlossen
- dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- mittwochs: geschlossen
- donnerstags: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- freitags: geschlossen

Bitte senden Sie Ihr Anliegen gern per E-Mail zu: ordnungsamt@stadt.kamenz.de

Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Kamenz

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Kamenz, Herr Uwe Hauschild, führt **jeden 1. Donnerstag im Monat** eine Sprechstunde durch.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, dem 04.07.2024 von 9 bis 11 Uhr im Altstadttreff**, Zwingerstrasse 8, 01917 Kamenz statt.

Fachbereich Familie, Bildung und Soziales

Neues aus der Wirtschaftsförderung

Osteuropäische Küche in Kamenz? Wo?



Einfach in die „KostBAR“ gehen
Seit kurzer Zeit gibt es in Kamenz eine Spezialitätengaststätte, eine Art Bistro, die osteuropäische Küche anbietet. Zwei Frauen haben den Mut gefasst, sich einen Lebensraum zu erfüllen. Dabei treten sie in große Fußstapfen, denn an der Ecke Rosa-Luxemburg-Straße/ Bautzner Straße befand sich ehemals das Café „Aloha“, welches u.a. mit einem sehr leckeren Frühstück zu überzeugen wusste. Doch das ist Vergangenheit. Jetzt wollen Angelina Burdyk und Natali Gorbachevskyi die Kamenzerinnen und Kamenzer mit ihren Koch- und Backkünsten überzeugen.
Und wie es gehört und seit langem gepflegt wird, stattete der Oberbürgermeister Roland Dantz gemeinsam mit Antje Tübel, Mitarbeiterin Wirtschaftsförderung der IHK, Geschäftsstelle Kamenz, den beiden Frauen einen ersten Besuch ab. Er sehe es mit Freude und Respekt, dass eine kleine Gaststätte namens „KostBAR“ in der Altstadt

von Kamenz eröffnet wurde. Der Name gestatte vielfache Assoziationen von „wertvoll“ bis hin zu „kulinarisch etwas Neues kennenzulernen“. Und dass es hier etwas zu trinken und zu essen gibt, versteht sich von selbst.



Mit sichtbarem Stolz und fröhlichen Lächeln steht Angelina Burdyk hinter der Theke ihrer „KostBAR“

Weiterhin war in der überreichten Glückwunschkarte zu lesen, dass zum einen auch diese Gaststätte dazu beitragen können, die Innenstadt zu beleben, zum anderen steht, ganz einfach gesprochen, auch ein Ladengeschäft weniger leer. Dies könne man als Stadtoberhaupt nur begrüßen. Zudem räume das wirtschaftliche Engagement auch mit manchen Vorurteilen auf und zeige, wie man sich aktiv in die Stadtgesellschaft einbringen kann, der darüber hinaus eine etwas andere Kultur und osteuropäische Kulinarik entgegengebracht wird.

Er wünschte den beiden Betreiberinnen der „Kost-Bar“ alles Gute, Durchhaltekraft und Erfolg und dass viele Kamenzerinnen und Kamenzer sowie auch Menschen aus der Umgebung von Kamenz das neue Angebot wahr- und annehmen mögen. Damit sprach er sicher auch im Sinne der IHK und des städtischen Citymanagements, welches wieder maßgeblichen Anteil an der Verwirklichung dieser Geschäftsidee hatte. Auch die Verwaltung war – als es mit der Gewerbeanmeldung etwas klemmte –, schnell und flexibel, so dass die „Kost-Bar“ rechtzeitig öffnen konnte. Was bleibt noch zu sagen: Im Sinne von „Probieren geht über Studieren“ einfach mal hingehen!

Wenn Unternehmen Ihre Türen öffnen



Am Freitag, den 7. Juni 2024, war es wieder soweit. Unternehmen im Kamenzer Stadtgebiet öffneten ihre Türen und gewährten – anlässlich der Kamenzer Spätschicht 2024 – den Besuchern zahlreiche Einblicke in die regionale Wirtschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten erneut zwischen drei Touren wählen. In Summe waren 10 Unternehmen vertreten. Das Interesse der Besucheinnen und Besucher zeigte sich auch an den zahlreichen Fragen, die von der Verantwortlichen gern und ausführlich beantwortet wurden. In diesem Jahr präsentierten sich mit der IGD Installationsgesellschaft Dresden mbH sowie der SEC Veranstaltungstechnik und der teinco UG (haftungsbeschränkt) wieder drei neue Unternehmen. Wie üblich sammelten sich die Teilnehmer am Busbahnhof Kamenz, um dann mit Bussen der Firmen Omnibusunternehmen Poldrack e.K. und ReiseWünsche (Gebrüder Boinski GbR) den jeweiligen Firmen der Tour gebracht zu werden.



Auch das Feedback der teilnehmenden Unternehmen war durchweg positiv. Man freute sich über das Interesse der Teilnehmer und konnte u.a. sogar eine ehemalige Kollegin zurückgewinnen oder ist dabei

einen Ausbildungsvertrag anzubahnen. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sogar ihre Bewerbungsmappen dabei. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Kamenz bedankt sich bei den Unternehmen sowie bei den interessierten Teilnehmern von Jung bis Alt. Die nachfolgenden Unternehmen haben sich in diesem Jahr präsentiert:
OPTIMA Maschinenteile Fertigungstechnik GmbH
IGD Installationsgesellschaft Dresden mbH
Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG
VELOMAT Messelektronik GmbH
Bikehouse Kamenz
Agrargenossenschaft Liebenau eG
SEC Veranstaltungstechnik/ teinco UG (haftungsbeschränkt)
Winter Automobilpartner GmbH & Co. KG
qp-systems - EDV Vertrieb & Service GmbH

Rückblicke

Vernissage der Ausstellung „Lessing Paint Krew“



„Kamenz ist jung und kreativ! Und die neue Ausstellung der „Lessing Paint Krew“ ist der beste Beweis dafür!“, hieß es in der Ankündigung der Ausstellung, die am 31. Mai 2024 im DADA-Zentrum Kamenz eröffnet wurde. Dieses Mal wurden Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des Lessing-Gymnasiums Kamenz gezeigt, die sich jede Woche trafen, um gemeinsam künstlerische Techniken, Materialien und Stile auszuprobieren. Und die den Mut hatten, aber bestimmt auch die Freude, ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es waren die unterschiedlichsten Themen, Motive und Techniken zu entdecken und



man konnte allen Werken den Spaß, aber auch die Anstrengungen entnehmen, die die Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung des städtischen Mitarbeiters und Ausstellungskurators Johannes Schwabe aufgebracht haben. Auf amüsante und einfühlsame Art führte dieser in die Ausstellung ein, wobei er fast zu jedem Werk seinem Macher/ seiner Macherin eine Geschichte zu erzählen wusste und noch einmal hervorhob, wie wichtig es sei, seiner Kreativität schon früh Ausdruck zu verleihen. Und auf keinen Fall sollte man seine „Frühwerke“ – aus einer Laune heraus oder weil sie in einer späteren Phase des Lebens den eigenen Ansprüchen nicht mehr genügen – entsorgen. Neben der sicherlich schönen Erinnerung, was einmal war, zeige es gegebenenfalls auch, welchen Weg man gegangen sei und wo die Anfänge lagen. In jedem Fall lohnt ein Besuch dieser Ausstellung, die noch bis zum 28. Juli 2024 zu den regulären Öffnungszeiten des DADA-Zentrums (Zwingerstraße 20 in Kamenz) besichtigt werden (Fr., Sa. und So. 13-17 Uhr).



Vorfriede auf die Schulzeit – Wo sind die Zuckertüten geblieben?

Am 11.06.24 feierten wir das Zuckertütenfest der Vorschulkinder! Es ist ein besonderer Tag, an dem die Kinder ihre Zuckertüten erhalten und ihren Abschluss der Vorschulzeit feiern.

Bereits in den letzten Wochen fieberten die Kinder auf diesen Tag zu. Täglich wurde der Zuckertütenbaum gegossen und man konnte den Zuckertüten beim Wachsen zuschauen!

Nun war der Tag gekommen und nach einem gemeinsamen Frühstück war es dann endlich soweit. Alle Sonnenscheinkinder versammelten sich vor der Kita in großer Runde. Die Vorschulkinder, die mit tollen bedruckten T-Shirts kamen, welche Kerstin Queißer für alle organisierte, wurden empfangen und jubelnd begrüßt. Jede Gruppe hatte einen tollen Auftritt vorbereitet und sogar das Kamenzer Maskottchen „Kami“ wollte diesen besonderen Moment miterleben und kam uns besuchen!



Im Anschluss überreichte „Kami“ allen „Großen“ noch einen Luftballon, der, mit einem Wunsch jedes Kindes, in die Luft steigen gelassen wurde.

Dieser Tag brachte auch am Nachmittag noch viele tolle Überraschungen mit sich. Gemeinsam trafen wir uns mit den Eltern im Garten des Pflegeheims „Malteserstift St. Monika“. Die Vorschulkinder begrüßten alle mit Tänzen, Gedichten und Liedern. Dabei floss natürlich die eine oder andere Träne vor Stolz und Freude bei den Eltern.

Aber auch die Eltern hatten eine Überraschung für ihre Kinder organisiert. Gemeinsam ging es in den Kamenzer Forst zu einer Schatzsuche. Dabei durften die Kinder zeigen, was sie schon können und mussten viele Rätsel und Aufgaben lösen, um den Code für die Schatzkiste herauszufinden und diese überhaupt finden zu können. Die Hoffnung war groß, endlich die Zuckertüten zu finden... aber wo sind die Zuckertüten geblieben?

Ein Hinweis in der Schatzkiste führte alle wieder in den Kindergarten zurück und unter dem Zuckertütenbaum warteten die Zuckertüten sehnsüchtig auf ihre „Besitzer“ und natürlich umgekehrt genauso!



Ein riesengroßer Dank geht an unsere Sponsoren! Zum einen an das Steuerbüro INTECON GmbH, durch die eine riesige Hüpfburg für ganz viel Spaß sorgte und an das Kaufland Kamenz, durch die ein leckeres Abschlussessen mit Bratwürsten, Steaks und Getränken möglich war! Einen herzlichen Dank auch an die Eltern für das Buffet und die tatkräftige Unterstützung, sowie an die Feuerwehr Wiesa die später auch noch für eine große „Wasser marsch“ – Überraschung sorgte, inklusive Erkunden und Bestaunen des Einsatzfahrzeuges.

Es war ein rundum gelungener und wunderschöner Tag! Die Kinder waren aufgeregt und stolz auf ihre Errungenschaften. Es ist ein Tag voller Freude und Erinnerungen, den die Kinder, ihre Familien und die Kita für immer in ihrem Herzen behalten werden!



Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kamenz

Am 26.01.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Brauna statt. Der Oberbürgermeister Roland Dantz und der bisherige stellvertretende Wehrleiter Heiko Paul beglückwünschten zur Wahl zum Ortswehrleiter Kamerad Oberbrandmeister Felix Menschner, zur stellvertretenden Ortswehrleiterin Kameradin Brandmeisterin Katja Menschner und zur Jugendfeuerwehrwartin Kameradin Feuerwehrfrau Helen Kohout (im Bild von rechts nach links). Kamerad und Kameradinnen wurden anschließend durch den Stadtrat in ihre Funktionen berufen. Der Kamerad Oberbrandmeister Heiko Paul wurde mit Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit beim Führen der Wehr Kamenz-Brauna von seiner Funktion als stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Brauna verabschiedet.



Am 09.02.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Cunnersdorf statt.

Mit Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit beim Führen der Wehr Kamenz-Cunnersdorf wurde auf eigenen Wunsch Kamerad Löschmeister Manuel Wondrak als langjähriger Jugendfeuerwehrwart verabschiedet (rechts im Bild) und Kamerad Feuerwehrmann Cedrik Burkhardt bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl kommissarisch zum neuen Jugendfeuerwehrwart in der Jugendfeuerwehr Kamenz-Cunnersdorf eingesetzt (links im Bild) und anschließend durch den Stadtrat kommissarisch berufen.



Am 01.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Lückersdorf statt.

Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit beim Führen der Wehr Kamenz-Lückersdorf gilt den Kameraden Brandmeister Uwe Klammer als Ortswehrleiter (links im Bild) und Brandmeister Andreas Wendt als stellvertretender Ortswehrleiter (rechts im Bild).

Beide Kameraden wurden erneut zur Funktion gewählt und anschließend durch den Stadtrat berufen.



Am 19.04.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kamenz-Deutschbaselitz statt.

Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit beim Führen der Wehr Kamenz-Deutschbaselitz gilt den Kameraden Oberbrandmeister Roberto Wacker als Ortswehrleiter (links im Bild) und Hauptlöschmeister André Redlich als stellvertretender Ortswehrleiter und Jugendfeuerwehrwart (rechts im Bild). Beide Kameraden wurden erneut zur Funktion gewählt und anschließend durch den Stadtrat berufen.



Beispiel und Liebe – zwei Prinzipien der Erziehung

Gabriele Keltsch – Schulleiterin der Grundschule am Forst geht in den Ruhestand

Der 19. Juni 2024 war für Gabriele Keltsch sicher ein sehr bedeutsamer Tag. Denn an diesem Tag fand die offizielle Verabschiedung dieser langjährigen Schulleiterin der Grundschule am Forst statt. Dazu hatten sich neben den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Gäste, Kolleginnen und Kollegen sowie Weggefährten eingefunden. Letztere konnten einem liebevoll einstudierten und meisterlichen Musikprogramm der Kinder dieser Grundschule beiwohnen.



Ein Leben für die Grundschule am Forst

Zum Schluss der Abschiedsveranstaltung erwies auch Oberbürgermeister Roland Dantz Gabriele Keltsch seine Referenz. Er bescheinigte ihr, dass sie ihre Aufgabe als Leiterin einer Grundschule im besten Sinne des Wortes gemeistert hat. Sie habe zum einen die ihr anvertrauten Kinder durch die ersten vier Schuljahre begleitet, damit sie danach die Oberschule oder in sehr vielen Fällen sogar das Gymnasium besuchen konnten. Zum anderen hat die Schule im Stadtteil Kamenz Ost heute solch einen Ruf, so der Oberbürgermeister, der maßgeblich dem Engagement der scheidenden Schulleiterin und ihrem „Herzblut“ geschuldet ist. Aus dem Schulkollegium heraus wurde der Stadtverwaltung ein Kompliment über Gabriele Keltsch herangetragen, dem eigentlich nichts mehr hinzuzufügen ist: „So eine Schulleiterin kann man sich nur wünschen“. Und das Gute ist, hier ist der Wunsch in Erfüllung gegangen. Das habe auch damit zu tun, dass sie immer in der Lage war, sich in den Anderen hinein zu versetzen, ihn mit Herzlichkeit zu überzeugen. Für die nun vor ihr liegenden Zeit wünschte er Gabriele Keltsch alles Gute, Glück und Gesundheit.



Anerkennung und Dank für ihr erfolgreiches Wirken

Mit diesen Worten überreichte er ihr als Dank und Anerkennung für langjähriges Wirken in und für die Stadt Kamenz eine Büste des größten Sohnes der Stadt Kamenz. Außerdem überraschte er sie mit einer Art Collage, auf der Fotos aus verschiedenen Lebensabschnitten von Gabriele Keltsch zu sehen sind. Er endete schließlich mit dem Gedanken, dass sie als Schulleiterin symbolisch große Schuhe hinterlässt, für die sich erst einmal ein neuer Träger finden lassen muss, dem sie passen. Er steigerte dieses symbolische Bild noch einmal dahingehend, dass wer kein Profil habe, auch keine Spuren hinterlassen kann. Und dass man eben auch eine gewisse Profiltiefe brauche, die bei Gabriele Keltsch ohne Zweifel vorhanden sei.

Tränen zum Abschied

Schon im Vorfeld der Veranstaltung am 19. Juni 2024 hatte sie von ihrem Kollegium einen Flug über die Kamener Gefilde geschenkt bekommen. Nicht nur, dass sie dabei ihre Schule aus einer ganz anderen Sicht kennenlernte, zugleich hatte sich auf dem Sportplatz der Grundschule Kinder der Schule zu einem anrührenden Symbol – einem Herz – formiert. Gabriele Keltsch kann auf über 32 Jahre erfolgreicher Tätigkeit als Schulleiterin zurückblicken. Sie hat damit Generationen von Schülerinnen und Schülern auf diesem Abschnitt des Lebens begleitet. Und ja, bei dem heutigen Programm der Kinder sah man so manche Träne, die dem Abschied von der von ihnen so geliebten Schulleiterin, Gabriele Keltsch, entsprangen.



Das eigene Credo

Nach eigenem Bekunden habe sie sich immer nach dem Spruch des deutschen Pädagogen Friedrich Fröbel gerichtet: „Erziehung ist Beispiel und Liebe, sonst nichts.“ Denn wer anderen nicht mit gutem Beispiel dienen oder vorangehen kann, der wirkt unglaubwürdig, heute würde man vielleicht sagen: unauthentisch. Und das Liebe zum Menschen und Kindern eine unabdingbare Eigenschaft ist, um den anderen zunächst in seinem Sosein zu respektieren, was Mitgefühl und Empathie einschließt, ist das eigentlich Selbstverständliche, was so schwer zu machen ist. Gabriele Keltsch ist es gelungen.

Ein Kamener Urgestein feiert seinen 80. Geburtstag

OB Roland Dantz gratuliert Volker Schmidt



Am Montag, dem 24. Juni 2024 beging Volker Schmidt seinen 80. Geburtstag. Eingeladen hatte er in Bernbrucher Gaststätte „Eintracht“. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Gäste ein, so u.a. die ehemalige Lehrerschaft aus Straßgräbchen, Weggefährten vom SV Eintracht Kamenz, die Volker Schmidt, als Fußballer und Trainer kennengelernt hatten, Schulleiterinnen und Schulleiter, z. T. noch aktiv, Mitglieder aus dem Forstfestverein und viele andere.



Volker Schmidt ist in Kamenz bekannt. Schon erwähnt wurde sein sportliches Engagement als Fußballer und Trainer. Hinzu kommt seine langjährige Tätigkeit als Lehrer und späterer Schulleiter der „Grünen“ Schule am Schulplatz. Darüber hinaus schlug und schlägt sein Herz für das Kamener Forstfest. Hier leitet er als Vorsitzender seit der Gründung des „Förderverein Forstfest e.V.“ Kamenz im Jahr 1995 die Geschicke dieses Vereins, der die Tradition und die Förderung dieses bedeutsamsten Kamener Schul- und Heimatfestes pflegt. In dieser Sache ist auch als stellvertretender Vorsitzender des städtischen Forstfestkomitees ein unermüdlicher Mitstreiter. Und als ob dies noch nicht genug wäre, hat es sich seit 15 Jahren als Stadtrat um die vielfältigen Belange der Stadt Kamenz gekümmert und will es auch im neuen Stadtrat noch einmal wissen. Mit anderen Worten: 80 und kein bisschen leiser.



Es gab also viele Gründe für den Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz den Volker Schmidt an seinem runden Geburtstag aufzusuchen. Dabei überreichte er ihm in Dank sowie als Anerkennung eine Lessing-Büste und trug dem Jubilar zu dessen Überraschung an, sich in das Goldene Buch der Stadt Kamenz einzutragen. Damit hat dieser wohl nicht gerechnet, denn nun stand er vor der „Aufgabe“, passende Worte für die Eintragung in das Buch für die „Ewigkeit“ zu finden. Er hat es natürlich geschafft und steht nun verdientermaßen im Goldenen Buch der Stadt Kamenz mit folgenden Worten: „... für mein Kamenz schlägt mein Herz, sein gedenk ich allerwärts ...“ – Kamenz, am 24. Juni 2024 – Volker Schmidt“.

Das war die Kamener Fête de la Musique 2024

Am Freitag, dem 21. Juni, galt es wieder das beliebte **Fest der Musik** weltweit zu zelebrieren. Der Tradition entsprechend wurde in den Straßen und Höfen der Kamener Innenstadt zum kalendarischen Sommeranfang ausgelassen musiziert, gesungen und getanzt. Trotz der etwas angespannten Wetterlage, welche sich zum Glück aller Beteiligten bis zum Schluss um Mitternacht nicht bewahrheitet hat, zog es zahlreiche Besucher zur **22. Ausgabe** der Fête in die Lessingstadt. Jeder konnte aus den rund 30 musikalischen Programmen an 12 Bühnenstandorten etwas nach seinem Geschmack finden, eine bunte Mischung aus Rock, Pop, Schlager, Klassik, Folklore u.v.m. Die verschiedenen Spielstätten waren stets sehr gut besucht und sorgten allorts für ausgelassene Feierstimmung. Mit dem erfreulichen Verlauf und der erneut positiven Resonanz können die Organisatoren wieder sehr zufrieden sein. Ein **riesiges Dankeschön** gilt den Musikern und Künstlern, die unentgeltlich aufgetreten sind, den Gastronomie- und Vereinsinitiativen, den Technikern und vielen engagierten Helfern vor und hinter der Bühne, den zahlreichen Gästen, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank!

Kalendertipp: Traditionell klopft bereits die nächste Fête de la Musique an die Tür! Am **21. Juni 2025** im Jubiläumsjahr sehen sich alle Musikbegeisterten wieder, um die längste Nacht des Jahres erneut zu einer der kürzesten werden zu lassen, dann an einem **Samstag!**



Garten Museum der Westlausitz



Innenhof Alte Post



Bühne Markt



Seibel Pub



Rosa-Luxemburg-Straße



Biergarten Villa Weiße



La Piazza



Alte Baderei



Pfortenstraße



Innenhof Alte Posthalterei

Veranstaltungen

Konzert Hutbergbühne: BAROCK – AC/DC Tribute



„Wenn man die Augen schließt, glaubt man auf einem AC/DC Konzert zu sein!“, so zahlreiche Konzertbesucher. Das liegt wohl daran, dass sich BAROCK zur Lebensaufgabe gemacht hat, mit weltbekannten Songs wie Highway to Hell, Back in Black oder Thunderstruck den explosiven Soli von Gitarrenlegende Angus Young und einer typischen Show der Australier ihrem Publikum einzuheizen. Die Profi-Musiker kommen dem Original so nahe wie keine andere Tribute-Band, denn Sie spielen nicht nur die gleichen Instrumente wie ihre Idole, sondern haben deren Performance genauestens studiert, um dem Zuschauer eine detailgetreue Show zu bieten. Auch visuell hat BAROCK einiges zu bieten: So kommen unter anderem bis zu acht der legendären Kanonen sowie die überdimensionale „Hell's Bell“ zum Einsatz – je nachdem, was in den jeweiligen Locations möglich ist. Das musikalische Repertoire umfasst alle bekannten Songs sowie viele Album-Tracks, die AC/DC selbst niemals live gespielt hat. Ganz egal ob Stadthalle, Festzelt oder Open Air – die Band verwandelt jeden Spielort in einen Rock-Olymp. „Wer unsere Show besucht, erlebt puren, energiegeladenen, schweißtreibenden Rock'n'Roll!“, so Lead-Gitarrist Eugen Torscher und das begeistert nicht nur eingefleischte AC/DC-Fans! Zu erleben am **10.08.2024 um 20 Uhr** auf der Hutbergbühne Kamenz. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ausführliche Infos unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.

Konzert Hutbergbühne: THE DIRE STRAITS EXPERIENCE



Für die vielen treuen Fans war es wie ein Weltuntergang, als die Dire Straits 1995 ihre Auftritte einstellten. Doch dank eben dieser leidenschaftlichen Fans ist die Musik der beliebten Rockband lebendiger als je zuvor. Die Nachfrage nach den Songs aus dem musikalischen Universum, das die Dire Straits hinterlassen haben, ist immer noch so groß wie eh und je, auch bei jüngeren Generationen. THE DIRE STRAITS EXPERIENCE antwortet auf diesen Ruf. Dire Straits-Bandmitglied Chris White und sechs Weltklasse-Musiker spielen die Perlen aus dem Originalrepertoire, „Sultans of Swing“, „Money for Nothing“, „Private Investigations“ und viele mehr – die Legende lebt weiter! Die Band wird weltweit als die beste seit den Dire Straits angesehen. Sie werden nichts finden, was dem Original näherkommt! Zu erleben am **27.07.2024 um 19:30 Uhr** auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ausführliche Infos unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.

Konzert: „Klang des Steins“

Als 1824 der Kamenzer Stadtphysikus Johann Gottfried Bönisch seine Kamenzer Topographie veröffentlichte beschrieb er die Erdentstehung als eine Schöpfungsgeschichte mit wissenschaftlichem Kontext: als ungeformte Masse wogte. Es war das geologische Wissen seiner Zeit. Heute,

200 Jahre nach Bönischs Veröffentlichung wird in Kamenz – sorbisch Kemjenc, dem Ort am Stein – der Frage nachgegangen, was für ein Stein damit gemeint ist. In Kooperation mit dem Museum der Westlausitz und mit der Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen der Lessingstadt Kamenz wird im Lausitzer Musiksommer am **10. August, 17 Uhr**, ab Museum der Westlausitz ein geologischer Streifzug durch Kamenz stattfinden, geführt vom Geologen Jens Czossek. Die in der Baugeschichte von Kamenz verwendeten Gesteine sind das Thema.



Im Anschluss wird das Ensemble „Laetare“ **19:30 Uhr** in einem **Konzert** in der Kamenzer Klosterkirche, den Stein auf ganz besondere Weise zu klingen bringen. Es ist Musik unserer Zeit und der Zeit, wenn der Klang der Steine mit Melodien aus Gregorianik und Mittelalter im Ensemble um den Stein-Klang-Künstler, Professor für Tonsatz und Musiktheorie am Mozarteum Salzburg und Pianisten Klaus Fessmann erklingt. **Tickets:** Direkt zur Führung im Museum der Westlausitz zum Preis von 6,50 € und 4 € (der Museumsbesuch ist enthalten, um Voranmeldung wird gebeten). Für das Konzert in der Klosterkirche sind Karten im Vorverkauf zum Preis von **15 €**, an der Konzertkasse zum Preis von **20 € und 15 €**, im Lessingmuseum und in der Kamenz-Information erhältlich.

Konzert Hutbergbühne: THE SPECTACULAR NIGHT OF PINK FLOYD



Die Musik von Pink Floyd war und ist einzigartig und hat viele Menschen auf der ganzen Welt beeinflusst. Die Kombination aus ihrer musikalischen Meisterschaft und ihrer kreativen visuellen Präsentation machte Pink Floyd zu einer der einflussreichsten Bands der Rockgeschichte. The Spectacular Night of Pink Floyd möchte das Erbe der Band aufrechterhalten und das Publikum mit einer authentischen und beeindruckenden Darbietung der Musik von Pink Floyd begeistern. Die Möglichkeit, diese zeitlosen Lieder in einer solch visuell beeindruckenden Umgebung zu erleben, macht es zu einem unvergesslichen Erlebnis für Fans jeden Alters. Zu erleben am **09.08.2024 um 20 Uhr** auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ausführliche Infos unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.

Konzert Hutbergbühne: LEA



Wer mit LEA über ihre Musik spricht, merkt schnell, dass Kreativität bei ihr aus einer Art natürlicher Gelassenheit entsteht. Sie mag es, wenn Dinge einfach passieren, lässt sich nicht gern bewerten und unperfekte Platten machen ihr keine Angst. Im Gegenteil: Für LEA sind sie spannende Zeitdokumente. 2016 veröffentlichte sie ihr erstes, sehr melancholisches Album „Vakuum“. Ihre Single „Leiser“ wurde zur Radio-Hymne und bescherte ihr die erste goldene Schallplatte. Dank dieser neuen Leichtigkeit und dem Öffnen des LEA-Universums hat sie mit „Zwischen meinen Zeilen“ ihre ganz eigene Soundwelt gefunden. Dieser Soundwelt bleibt sie auch mit ihrem dritten Album „Treppenhäuser“ treu. Zu erleben am **02.08.2024 um 19 Uhr** auf der **Hutbergbühne Kamenz**. Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Ausführliche Infos unter www.hutbergbuehne-kamenz.de.

Gratulationen



Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 29.06.2024 bis 05.07.2024 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz



Aktuelles zum Stadtjubiläum





800 JAHRE KAMENZ/KAMJENC 1225-2025



Bäume spenden, Bäume pflanzen.

**Stadtjubiläums-Aktion
800 BÄUME FÜR KAMENZ
Jetzt mitmachen und mithelfen!**

Mein Baum für ein 800-Jahre-Waldchen in Kamenz im Spittelforst!
Wir reden nicht nur über Umweltbewahrung, wir tun etwas dafür.
Also spenden Sie mit und pflanzen Sie mit! Kontakt: Thomas Käßler,
Tel. 03758 379 102, E-Mail thomas.kaessler@stadt.kamenz.de
Spendenkonto der Stadt Kamenz: Ortsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE24 8505 0300 90000306 10, Verwendungszweck: 800 Bäume für Kamenz (Bitte unbedingt angeben!)
Weitere Infos unter (siehe QR-Code) und www.kamenz.de/800-jahre-kamenz/projekte/800-baeume.html





Bewährter Partner
der Städte
und Gemeinden.

Mitteilungsblatt